česko-německá novinářská cena

deutsch-tschechischer journalistenpreis

Multimedia (DE) 2025

Laudatio

Peter Lange

Babette Hnup, Kristina Klasen: Zwei Mohnbauern gegen den Käfer (Dva pěstitelé máku versus jeden brouk)

„Zwei Mohnbauern gegen einen Käfer“ - Der erste Gedanke, der einem als Jury-Mitglied in den Sinn kommt: Übersichtliche Geschichte. Wieso braucht es dazu 30 Minuten? Fünf oder sieben würden dafür doch auch reichen. Um es gleich zusagen: Der Film ist jede Minute wert. Denn er zeigt uns eine ganze Welt; eine Welt, die die meisten von uns nicht kennen. Im Mittelpunkt dieser Welt stehen zwei Bauern, Frantisek und Jiri, zwei von 800 Landwirten in Tschechien, die Speisemohn anbauen. Tschechien ist der größte Produzent von Speisemohn in Europa. Die beiden haben einen gemeinsamen Gegner: Den Rüsselkäfer. Der ist für die Mohnbauern das, was der Borkenkäfer für Waldbesitzer ist, ein Schädling, der ihre Existenz bedroht. Diese Welt ist besonders vom Klima abhängig, das nun meistens viel zu trocken oder zu naß ist – jedenfalls immer seltener so, wie es für den Mohnanbau gebraucht wird. In diese Welt wirkt die Europäische Union hinein, die eine traditionelle Form der Schädlingsbekämpfung verboten hat. Darauf müssen sich die beiden Landwirte einstellen. Der eine, Franticek, hält an den traditionellen Anbaumethoden fest, trotz aller Risiken und hofft, dass es nicht so schlimm wird. Der andere, Jiri, hat seinen Betrieb auf regenerative Landwirtschaft umgestellt.

Diese Welt der bäuerlichen Familienbetriebe hat auch eine spezifische Geschichte: Franticeks Familie ist 1948 von den Kommunisten enteignet worden. Als sie den Hof 1994 zurückbekommen haben, waren die Gebäude total heruntergekommen. Die Sanierung richtet sich nach ihren finanziellen Mitteln. So leben sie seit 15 Jahren auf einer Dauerbaustelle. Aber Franticeks Ziel ist, den Hof wieder herzurichten und an die nächste Generation weiterzugeben, die unterbrochene Tradition fortzuführen. Und mit den Problemen deutscher Landwirte im Hinterkopf schleicht sich der Gedanke ein: Das dürfte ein harter und steiniger Weg sein. Man möchte der Familie wünschen, dass ihr das gelingt.

Der Film besticht durch seine ruhige Erzählweise, die die Protagonisten sprechen lässt und sich mit Kommentaren zurückhält. Er ist klug aufgebaut, wie er nach und nach die verschiedenen Aspekte einführt, und er besticht mit manchmal geradezu poetischen Bildern, wenn sich zum Beispiel der Verein der Mohnbauern auf einem Mohnfeld trifft, um über ihre Probleme zu diskutieren.

Multimedia (DE) 2025

„Zwei Mohnbauern gegen den Käfer“ ist eine ausgezeichnete Langzeitstudie, die gerade einem urban geprägten Publikum einen Einblick in eine ländliche Welt verschafft, die von den städtischen Eliten gern übersehen wird – mit allen politischen Folgen, die das mit sich bringt. Von Filmen dieser Art braucht es viel mehr! Der Deutsch-tschechische Journalistenpreis in der Kategorie Multimedia Deutsch geht deshalb an Babette Hnup und Kristina Klasen. Herzlichen Glückwunsch.